

Haus Brincke.

1519 April 16.

Wolter Varensell und Anna, seine Ehefrau, urkunden für sich und ihre Erben, daß sie verkauft haben und hiermit verkaufen dem ehrbaren Engelbert und Margreten van der Wyck, Eheleuten, und deren Erben ihr eigenes freies Gut, genannt die Quedelhowe, belegen in dem Kirchspiel zu Rede, ferner das Erbe, die Leute und das Gut, benannt das große Asschoff, belegen in dem Kirchspiel zu St. Vyt, woraus den Schwestern des Schwesternhauses St. Agneten binnen Wydenbrugge zwei und ein halber Gulden Geldes verschrieben sind, - für eine gewisse Summe Geldes, über deren Empfang die Verkäufer quittieren. Der Verkäufer kündigt sein Siegel angehängt an. Vermittler: die ehrbaren und ehrsamten Luleff van dem Closter, Otto Volmer.

Anno Domini vyffteyn hundert unnd negenteyn, an dem hilligen palmavende.

Or., Perg., das sehr schön erhaltene Siegel anhangend. Auf der Rückseite von einer Hand des 17. Jahrh.: Wolter Varensell vorkoff den groten Ashoff und de Quedelhowe, Elbracht genannt.